

Dr. Josef Assal
Anne Hirschmann
Dagmar Mosch
Karin Binstener
Markus Wiese

München, 11.2.2009

Antrag zur Sitzung des BA 22 am 18.2.2009

Wir beantragen die Stadtteile Aubing, Neuaubing und Westkreuz des Stadtbezirks 22 in das Projekt „Soziale Stadt“ aufzunehmen.

Am 22.1.2009 hatte die Schulleiterin der Grundschule am Ravensburger Ring zu einem Bildungspakt eingeladen. VertreterInnen des Schul- und Kulturreferats, des staatl. Schulamts, des Sozialreferats sowie einige Mitglieder des BA 22 und Regsam waren anwesend.

Dabei wurde sehr deutlich dargestellt, mit welchen Problemen die obengenannte Schule, aber auch weitere Schulen des Stadtbezirks zu kämpfen haben:

- zu große Klassen
- Integration von Migranten, Migrantenkindern und deren Eltern
- zu wenige FörderlehrerInnen
- zu geringe Beteiligung der Eltern an der Entwicklung ihrer Kinder
- zu wenige Angebote zur Hausaufgabenhilfe
- zu wenige Hortplätze
- zu wenig Schulsozialarbeit
- zu wenig außerschulische Betreuung und Angebote
- zu wenig oder gar keine Vernetzung der Schulen untereinander
- zu wenige Hilfen für den Übergang Schule/Lehre/Beruf
- zu geringe Zusammenarbeit von Schulen und Ausbildungsbetrieben

Die vorhandenen sozialen, städtischen und kirchlichen Einrichtungen und Vereine des Stadtbezirks leisten eine hervorragende Arbeit, die aber nicht ausreicht, die angesprochenen Defizite spürbar zu reduzieren. Hierin erkennt man aber auch die Stärken unseres Stadtviertels. Kinder- und Jugendfreundlichkeit setzt bei den Bildungschancen an. Hier muss weitaus stärker als bisher mit integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzepten und einer offenen Rahmenplanung aller Akteure in den Stadtteilen gegengesteuert werden. Durch das Erkennen der Stärken einzelner Quartiere werden die vorhandenen Ressourcen gebündelt, genutzt und es wird zusätzlich dem Ausgrenzen von neuen und etablierten Stadtteilen entgegengesteuert. Uns geht es um eine bessere Nahversorgung, Beschäftigungsmöglichkeiten im Quartier, eine bessere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und Verbesserung der Wohnqualität.